

Handball-Blätter



Interessantes von den SVB-Handballern

36. Jahrgang

04/2024



Ungeschlagen Meister – das haben die Jungs der B-Jugend diese Saison geschafft und sind damit auch die einzige Mannschaft des SVB, die sich diese Saison an die Tabellenspitze gespielt hat. Belohnt wurde das natürlich mit großer Unterstützung aus den Zuschauerreihen und Meister-T-Shirts für alle Spieler. Glückwunsch an die Mannschaft und die Trainer.

Die Lage

An dieser Stelle kommt wieder die Aufgabe auf uns Schreiber zu, nicht zu viel von einem Saisonrückblick zu schreiben, denn der soll ja in der ausführlichen Mai-Version des Handball-Bläddlas stehen. Viele Mannschaften haben ihre Spielzeiten aber schon beendet. In den Wochen vor den Osterferien konnten wir wieder mal das Bucki-Familiengefühl „sehen“.

Zum Beispiel hat die C-Jugend, die in ihrer ÜBOL u.a. zweimal den Nachwuchs der Rimplarer Wölfe (2. Handball Bundesliga) geschlagen hat, auch den Tabellenführer und schon feststehenden Meister besiegt und wurde dann bei ihrem Heimspiel in der Herder-Halle von der ersten Männermannschaft lautstark unterstützt, was nochmals zusätzliche Kräfte freisetzte.

Spieler aus diesem Kader haben auch dazu beigetragen, dass sich die B-Jungs ungeschlagen ihren Meistertitel ihrer Liga sicherten und sich ihre Meister-Shirt redlich verdient haben. Fun-Fact zu dieser Meisterschaft: Zwei Spiele mussten die Jugs ohne ihren gelernten Keeper Linus Zimmer absolvieren, auch diese wurden souverän gewonnen. Glückwunsch an dieser Stelle aber auch an die ganz jungen Erfolgscoaches Leon Schnell und Lukas Hofmann.

Bei den kleineren Handballern sind wir spontan als Turnierausrichter bei der weiblichen D-Jugend eingesprungen, denn wir finden es auf jeden Fall besser, wenn die Kinder spielen können, als dass ein Turnier ausfallen muss. Danke hier an Manni Schnell, der sich um die zügige Organisation der Halle bemühte und an das JuKo-Team um Jeanette, Linda und Lena, das an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden die Rahmenbedingungen für eine solche Ausrichtung geschaffen hat.

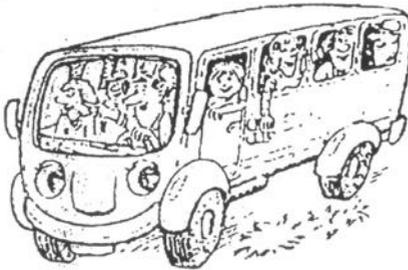
Jo Gumbmann

Damen

Der März war nicht unser Monat. Rums, so müssen wir das feststellen. Der schon im letzten Handball-Bläddla beschriebene Sieg in Hilpoltstein war trotz noch vier ausstehender Spiele der letzte. Gegen die **SG DJK Erlangen/Baiersdorf** und die in der Tabelle vor uns angesiedelten **Eltersdorferinnen** und **Pyrbaum/Seligenporten** waren wir zwar nah dran, konnten aber bei den Niederlagen mit vier oder weniger Toren Differenz nichts Zählbares mitnehmen. Ja, es war der Kader auch etwas dünner, aber da keine Spielerin an allen Spieltagen eine Glanzleistung abliefern kann, mussten wir auch diese Erfahrungen machen.

In der letzten Partie bei den schon feststehenden Meisterinnen und BOL-Aufsteigerinnen, **HC Hersbruck**, fiel die Niederlage etwas zu deutlich aus. Einige gute Ansätze in unserem sehr jungen Kader waren erkennbar, doch haben wir teils auch etwas zu viele Bälle „weggeschmissen“. Aufstehen, schütteln, Krönchen richten, weitermachen, wir haben mit unserem jungen Kader die Zukunft auf unserer Seite und wollen und werden den Weg weitergehen.

Jo Gumbmann



**Omnibus
Damerow**

Hans-Sebald-Straße 7

91301 Forchheim

Tel. 0 91 91 / 73 54 50

Fax 0 91 91 / 73 54 52

Tagesfahrten • Wochenendfahrten
Städtefahrten mit Reiseleitung • Einkaufsfahrten
Veranstaltungen von Wellness- Relax- und Fitnesswochenenden

Fordern Sie unsere Programmübersicht an!

Männer 1

Na was ist denn da passiert? Aus den letzten 4 Spielen wurden 5 Punkte geholt. Die Mannschaft ist seit 3 Spieltagen in Folge ungeschlagen und hat somit den 10. Platz in der Endabrechnung sicher und das obwohl noch 2 Spiele zu spielen sind. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass man trotz dieser 2 Spiele in der Tabelle nicht mehr nach oben klettern kann, zu groß ist der Abstand. Wieviel der 10. Platz in der Endabrechnung wert ist, wird sich noch zeigen.

Viel wichtiger ist es aber, dass die Mannschaft in der BOL angekommen ist und mit deutlich mehr Selbstvertrauen und auch Selbstverständnis als in der Hinrunde spielt. Die Rückrunde hat gezeigt, dass sich das Team weiterentwickelt hat und es wurden bis auf 2 Spiele, deutlich bessere Ergebnisse eingefahren. Gerade das letzte Heimspiel gegen Amberg hat verdeutlicht, was in Buckenhofen alles möglich ist.

Die Stimmung mit den Fans und untereinander in der Mannschaft ist schon etwas Besonderes, hier ist während der Saison einiges zusammengewachsen.

Jetzt gilt es, die zwei letzten Auswärtsspiele so erfolgreich wie möglich zu gestalten und abzuwarten, in welcher Liga die Mannschaft nächste Saison spielen wird.

Sigi Bauer

RENGER
SCHLOSSEREI METALLBAU
GmbH & Co. KG

- Schlosser- und
- Metallbauarbeiten
- Rohrbiegearbeiten
- Blechzuschnitte
- Aluminium
- Edelstahl
- Stahl

Tel.: 0 95 45/47 06
Fax: 0 95 45/47 07
Fahrg a s s e 12 • 9 1 3 5
Hallerndorf/Pautzfeld
Email: info@schlosserei-renger.de

Männer 2

Zahlen, bitte!

Es geht aufs Ende zu. Also aufs Saisonende. Zeit, mal zu zeigen, was man kann, dachte sich die Bucki-Reserve.

Nach einiger Hin- und Her- Verlegerei fand das Kellerduell gegen die **SG DJK Erlangen/Baiersdorf** (Definitiv Liga-Sieger im „Wer hat die meisten Buchstaben im Namen“), an einem Freitagabend statt. Die meisten statistischen Werte ließen eigentlich keinen Zweifel, wer gewinnen würde, deuteten aber auch daraufhin, dass es eng werden könnte. 25:23 gaben die „geworfenen Tore pro Spiel“ aus. Und da auch der Handball rund ist und ein Spiel so lange dauert bis der Schiri abpfeift oder eben, in unserem Fall die Mega-Herder-Hallen-Tröte ertönt, musste man eben doch zeigen, was man kann. Konkret: In der ersten Halbzeit lagen wir nie zurück. Führten aber meistens auch nur mit ein bis zwei Toren. Nach gutem Start in die zweite Hälfte, der zu einem 18:14 reichte, war es dann aber Zeit wieder etwas Spannung in die Angelegenheit zu bringen. Immerhin hatten einige Zuschauer auf einen packenden Freitag-Abend-Krimi verzichtet, die will man ja nicht enttäuschen. Zwölf Minuten ohne Torerfolg bedeuteten die 18:19 Führung für Baiersdorf. Dank unseres statistikgläubigen Kosta (hast du einen Schnitt von 3,9 Toren pro Spiel und in 50 Minuten erst eines gemacht, ist es höchst wahrscheinlich, dass du gleich drei rein machen wirst...) gelang die Wende. Endstand: **26:24**.



**OPTIK
RÖHLICH**

**91301 Forchheim
Hauptstraße 37
09191-13957**

Inhaber: P. Buchmann

Hätte nun an diesem Spieltag der HC-Forchheim II auch mal ein bisschen die Statistik gewälzt, oder den Gegner zuvor analysiert oder einfach gegen Auerbach/Pegnitz II gewonnen, dann wäre unser folgendes Spiel gegen eben jene Reserve aus Auerbach ein richtiges vier-Punkte-Spiel gewesen. Gut, ob man den nötigen Abstand von mehr als 20 Toren erzielt hätte, um gleich vorbeizuziehen, lässt sich mathematisch wohl nur mit Hilfe der „Großen Zahlen“ beantworten. Letzten Endes hat Forchheim aber nicht gewonnen und Auerbach/Pegnitz II war – unter Einbeziehung des Restprogramms – uneinholbar. „Hätte“, „wenn“ und „Restprogramm“ ist einer Statistik nun aber natürlich relativ egal. Und die gab für die Partie gegen die Oberpfälzer vor: Nach im Schnitt geworfenen Toren pro Spiel würden wir 25:24 gewinnen.

Aber da hat uns **Auerbach** schön dranbekommen: Als Jonas Deittert für uns das 25. Tor markierte, waren gerade mal 36 Minuten gespielt. Und Auerbach hatte statt 24 Toren nur 20 auf dem Konto. Mit dieser Verzerrung der Werte mussten wir erstmal klarkommen.

Man entschied sich dann aber dafür, den Kampf anzunehmen - Statistik hin oder her. Entsprechend ging es dann auch im Spiel hin und her, zunächst mal vor allem für Auerbach, die beim 27:27 in der 44. Minute erstmals in der zweiten Halbzeit ausglich. Von da an konnte sich kein Team wirklich absetzen, sodass es am Ende **35:35** hieß. Damit konnten wir leben. Auerbach auch. Nur die Statistik...!?



The advertisement features a black and white photograph of a soccer ball in the foreground, with a goal net visible in the background. The FOCOS logo is positioned in the upper left corner, consisting of a stylized 'f' made of squares above the word 'focos' in a bold, sans-serif font, with 'digital print copy' written in smaller text below it. A dark banner at the bottom left contains the text 'Heimspiel und Volltreffer für Ihren Digitaldruck' in white. The website address 'www.focos-digitaldruck.de' is located at the bottom right. A vertical copyright notice '© Shileus - Fotolia.com' is on the right edge.

Das letzte Spiel im März war wieder ein Auswärtsspiel. Für den Trainer war klar, wenn es auswärts gegen den Tabellenersten geht, holst Du mit Statistiken niemanden ab. Abgeholt werden musste dann auch kaum jemand: Mit ganzen 8 Spielern („ganz“ ist angesichts des Alters und Gesundheitszustands einiger rein als verstärkendes, nicht als beschreibendes Adjektiv zu sehen) fuhr man nach **Altdorf**. Früh morgens um 11:30 Uhr war Anpfiff. Gegen Mittag verletzte sich der halbe Rückraum (namentlich Tom) so schwer, dass es für ihn gar nicht mehr und für uns daher ohne Auswechselspieler weiterging. Und am Ende stand es **41:14** für Auerbach. Ein Ergebnis, das den aufopferungsvollen Kampf der Beteiligten auf der Bucki-Seite nicht korrekt wiedergibt, gleichzeitig aber doch leistungsgerecht war.

Ein ganze großes Danke geht dabei an Altdorf für das Fair-Play! Man hat sich um jeden verletzten Bucki gekümmert, als wäre es der eigene Spieler. Die Zuschauer beklatschten respektvoll gelungene Aktionen von uns und als dann auch noch Julius für einige Minuten verletzt pausieren musste, glich man unsere Unterzahl auf dem Feld aus. Sicherlich bestand nie ein Zweifel, wer das Spiel gewinnen würde, trotzdem war es schön, dieses gelebte Fair-Play zu sehen.

Tja, und wie geht's nun weiter? Ein Spiel steht noch aus gegen Herzogenaurach – nach Minuspunkten (nur 2) aktueller Tabellenführer. Ich verzichte auch hier auf Statistiken...

Und alles weitere entscheidet sich, wenn man mehr über Absteigerzahlen aus der BOL und anderen Ligen weiß.

Flo Zündt



Möbel- und Innenausbau
Objekteinrichtung
Holz- und Kunststofffenster
Serienbau

91301 Forchheim – www.hoku-schreinerei.de

A-Mädchen

Mit einem guten Anfang sind wir in die Partie gegen **Bayreuth** gestartet, indem wir gleich einmal mit drei Toren in Führung gehen konnten. Der Angriff ist aktiv gelaufen, wir haben schnell gestoßen und so die Lücken erarbeitet. Auch in der Abwehr hat die Absprache gestimmt. Doch nach zehn Minuten hatten wir leider einen Einbruch. Das Stoßen war wieder zu statisch und die Abwehr war oft ein wenig zu langsam. So konnten die Bayreutherinnen auf ein 6:6 ausgleichen. Leider kamen dann auch noch technische Fehler hinzu, indem wir den Ball nicht gefangen haben, und so konnten die Mädels aus Bayreuth durch Gegenstöße sich auf ein 15:10 absetzen. Selbst eine Auszeit konnte uns nicht wachrütteln. Die wendige Mittespielerin konnte eins ums andere Mal sich an unserer Abwehr vorbeiwinden und so stand es zur Halbzeit 19:12 gegen uns. In der Pause wurden noch einmal die Basics besprochen. Schnelles Stoßen, Verschieben und Doppeln in der Abwehr und vor allem aus dem Rückraum werfen, wenn keine rauskommt. Die Mädels haben gekämpft und sie haben vieles umgesetzt. Auch die Anspiele an den Kreis haben gut geklappt. Nichtsdestotrotz war der Abstand leider doch zu hoch, als dass wir noch irgendetwas reißen konnten. Die zweite Halbzeit haben wir nur mit einem Tor verloren, aber es zählen nun einmal 60 Minuten. So mussten wir uns aus einer Torreichen Partie mit **35:27**, gegen eine dynamischere und an diesem Tag bessere Mannschaft der Bayreutherinnen, geschlagen geben.



Frisör
haarscharf
bei Günter

Günter Schmitt
St.-Josef-Straße 13
91301 Forchheim-Buckenhofen
Telefon 0 91 91 / 3 49 69

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Anders sah es in unserem letzten Spiel der Saison, das ein Heimspiel sein sollte aus. Wir wollten den vielen Zuschauern noch einmal zeigen, dass wir Handball spielen können. Mit einer vollbesetzten Bank, die Mädels aus **Ebern** waren genau sieben, gingen wir ins Spiel. Auch wenn die Gäste aus Ebern erst einmal mit 0:1 in Führung gingen, sollte das ihre einzige Führung bleiben. Auch wenn es etwas zäh am Anfang war und wir die zwei dominanten Spielerinnen der Gegner nicht sehr gut in den Griff bekommen haben, konnten wir uns, nach dem letzten Unentschieden (4:4) in der zehnten Minute immer besser absetzen und den Vorsprung immer mehr vergrößern. Auch wenn kurz vor der Halbzeit ein kleines Tief kam und die Eberner wieder auf ein Tor herankamen, blieben wir in der zweiten Halbzeit standhaft. Mit einem Sechs-Tore-Lauf haben wir uns auf 19:12 innerhalb von zehn Minuten absetzen können. Wir konnten unserem Publikum etwas bieten. Durch Doppelpässe mit den Außen, Anspiele an unsere Evi am Kreis und Würfe aus dem Rückraum, waren wir flexibel aufgestellt und haben uns so das letzte Spiel der Saison selber gestaltet und einen guten Sieg mit **28:18** herausgespielt. Vor allem unsere „Alten“: Ina, Luisa, Marie und Ariane, die acht Tore beisteuerten, durften sich noch einmal zeigen, da es für sie ja auch das letzte Spiel in der Jugend war und sie nach dieser Saison in die Damen gehen dürfen.

Alex und Sabine



Matthias Endres
Hotline: 0174-9386657

in der Merian-Passage:
Raiffeisenstraße 69
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 - 3 20 42 66

weitere Standorte:
Uttenreuth Baiersdorf Hirschaid
09131-507019 09133-605292 09543-442175

A-Jungs

Obwohl alles vor dem Rückspiel in **Hof** nach Meisterschaft aussah, hat es zum Schluss nicht ganz gereicht. Mit einem 4 Tore Vorsprung fuhr die A-Jugend am 10.03. zum letzten, alles entscheidenden Rückspiel nach Hof. Das es kein einfacher Sparziergang wird, hat sich schon im Hinspiel gezeigt. Dennoch war sowohl ich als Trainer als auch die Mannschaft gut eingestimmt und sich sicher, dass wir das Rückspiel ebenfalls für uns entscheiden können. Wahrscheinlich zu sicher. Dabei sah am Anfang alles gut aus und wir waren auf Kurs. So konnten wir bis zur 6. Minute einen 2:5 Vorsprung herauspielen. Hof war jedoch dafür bekannt, dass sie sich dadurch nur wenig beeindruckt zeigten. Vor heimischer Kulisse, welche Ihre Mannschaft lautstark unterstützte, kam der TSV Tor für Tor heran und konnte sich bis zur Halbzeit einen 4 Tore Vorsprung herauspielen. Damit war das Ergebnis vom Hinspiel egalisiert. Obwohl die Halle Ihre Mannschaft nach vorne peitschte, konnten wir den notwendigen Abstand (3Tore) bis zur 49. Minute halten und waren bis dahin noch Meister. Dann wurde für unsere Jungs der Druck zu groß und wir verloren unser Konzept. Einige technische und leichtsinnige Fehler lies Hof auf 29:22 (56. Minute) davonziehen. Spätestens jetzt war klar, dass aus dem Traum Doppelmeister mit der B-Jugend leider nichts wird. So musste sich die A-Jugend mit einem Endstand von **33:25** geschlagen geben und wurde dadurch Vizemeister.

Hof hatte einen sehr starken und ausgeglichen Kader aus A-Jugendlichen, was uns leider fehlte. Trotz der Niederlage möchten wir der TSV zu Ihrer Meisterschaft gratulieren.

Rückblickend sei erwähnt, dass die Mannschaft, trotz der widrigen Umstände (lange Spielpausen, kleine Liga) eine sehr gute Saison gespielt hat. Gerade die beiden Spiele gegen Herzogenaurach und das Hinspiel gegen die TSV hat gezeigt mit welcher Leidenschaft die Mannschaft gekämpft hat und das mit einem Kader von 5 A-Jugendlichen (incl. Torwart). Der Rest musste mit Spielern aus der B-Jugend aufgefüllt werden, die Ihre Sache in jedem Spiel sehr gut gemacht haben. Hierfür mein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, eine Mannschaft zu melden.

Für mich als Trainer, der wissentlich nur eine Saison zur Verfügung stand, war es eine super Zeit und ich bin sehr stolz auf die Jungs. Für die Meisterschaft in der kommenden Saison drücke ich der Mannschaft ganz fest die Daumen.

Bernd Uttenreuther



**IHR FACHBETRIEB
RUND UMS DACH**

BEDACHUNGEN • BAUFLASCHNEREI • HOLZBAU

MIT **TRADITION**
& **FORTSCHRITT**
AUF FORCHHEIMS
DÄCHERN

Markus Schmidt
Geschäftsführer

09191/72 54 0
Sebald-Kopp-Str. 4 · 91301 Forchheim

**PM
S**
Schmidt

B-Jungs

Am zweiten März-Wochenende stand unser letztes Spiel der laufenden Saison an.

Das Ziel war klar gesteckt. Meister waren wir schon, aber ein letzter Sieg war nötig, um die perfekte Saison ohne Punktverlust abzuschließen. Das war beim **Gegner aus Hannberg** eine eher leichte Aufgabe. Trotz des holprigen Starts konnte man sich schnell fangen und so stand es zur Halbzeit schon 16:4. Man konnte trotz vieler Wechsel, durch große Hilfe der C-Jugendlichen die Leistung halten und man gewann ohne größere Probleme am Ende mit **34:7**. Trotzdem auch großen Respekt an die Niederlindacher, dass sie diese Saison trotz der schwierigen Situation durchgezogen und nicht zurückgezogen haben. Danach hieß es erstmal ruhigeres Training. Die Osterferien haben wir Pause und nach dem Jahrgangswchsel werden Lukas und ich mit den meisten Jungs in die A-Jugend mitgehen.

Danke Männer für diese Erfolgreiche Saison!

Danke an alle Aushilfen der C-Jugend!

Danke an alle Eltern für die Unterstützung bei den Spielen und den Auswärtsfahrten!

Männer, wir sind sehr stolz auf euch und wir konnten viele Verbesserungen in der Saison feststellen! Macht weiter so!

Leon Schnell



GOLD AWARD 2007



Brauerei
Rittmayer

An der Mark 1
91352 Hallerndorf
Tel. 09545/50292
Fax 09545/50291

ritt Mayer@t-online.de
www.ritt mayer.de



Hallerndorfer

Rauchbier

*Leichtes
Schankbier Landbier*

C-Jungs

Wir sind 3. in einer starken ÜBOL geworden!

Wir stellen den drittbesten Angriff und die drittbeste Abwehr in der Liga. Wir haben zehn Spiele gewonnen und vier verloren.

Dazu muss man sagen, dass wir die vier Spiele in der Hinrunde verloren haben. Alle Spiele in der Rückrunde wurden gewonnen! Mit Fug und Recht können wir uns Rückrunden Meister nennen!

Unsere Sahnehaube war zum Abschluss der Sieg gegen den Meister **Michelfeld**, den wir absolut dominiert haben. Aber auch das Spiel gegen **Herzogenaurach** in heimischer Halle blieb in den Köpfen der jungen Bucki Handballer. Die erste Männermannschaft feuerte die nächste Generation fulminant an und sorgte für eine Menge Adrenalin, das uns zum Sieg trug. Danke für diesen schönen Beitrag! Das macht die Buckis aus.

Im April gehen wir als B-Jugend die Quali für die Oberliga (früher Landesliga) an.

Sven und Max



D-Mädchen

Zwei starke Leistungen, leider nur einmal belohnt. So muss man das Heimturnier wohl zusammenfassen. Im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus **Hersbruck** war ein Sieg von Anfang an nie gefährdet. Mit einer starken Torhüterin und einer Abwehr, die beständig die Gegnerinnen unter Druck setzte und somit zu Fehlern zwang, konnte man den Vorsprung immer mehr ausbauen. Wir gewannen **15:5**. Dadurch bestand die Möglichkeit, allen Spielerinnen ordentlich Spielzeit zu geben, sind wir mittlerweile zu zehnt.

Das zweite Spiel gegen die körperlich starken Spielerinnen der **JSG Nürnberger Land II** begann nicht sehr vielversprechend. Wir fanden keine Möglichkeiten, uns gute Torchancen herauszuspielen und ließen uns in der Abwehr von den Gegnerinnen zu oft überlaufen. Beim 4:0 versuchten wir durch ein Timeout doch noch Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Und tatsächlich gelang es uns, nach kurzzeitigem Rückstand, sogar 7 Minuten vor Ende in Führung zu gehen. Unsere Abwehr kämpfte aufopferungsvoll und es wurden Tore wunderbar herausgespielt. Leider konnten wir ab diesem Zeitpunkt nur die Abwehrleistung halten und der JSG gelang in letzter Sekunde das 10:9 (14:12 mit Torschützen). Wir Trainer waren jedoch sehr beeindruckt von der Moral und Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft.

KESTLER
Bau GmbH



Geschäftsführer

Dipl. Ing. (FH) Matthias Kestler

Kestler Bau GmbH

Hafenstr. 10 - 12 Tel.: 09191-89130 www.kestler-bau.de
91301 Forchheim Fax : 09191- 5057 info@kestler-bau.de

Hoch- u. Tiefbau
Kanal- u. Straßenbau
Abbruch u. Sanierung

Planung / Konzeption
Projektmanagement

Überraschend kamen wir zu einem weiteren Heimturnier, nachdem es Eltersdorf nicht möglich war, ihr Turnier auszurichten. Eine tolle Leistung der Beteiligten, da die Veranstaltung innerhalb von drei Tagen reibungslos organisiert wurde. Hier nochmal danke an alle Organisatoren und Helferinnen. Unsere D- Mädels spielten dann ein starkes Turnier, bei dem drei Punkte in zwei Spielen herausprangen. Wir spielten im ersten Match gegen die **JSG Eltersdorf-Tennenlohe**. Das Spiel auf Augenhöhe zeichnete sich durch starkes Abwehrspiel, mit einer gut haltenden Leonie im Tor, sowie durch intensives 1:1 Spiel in Angriff aus. Insbesondere Zoe hielt kampfkraftig gegen die ebenfalls starke Mittespielerin des Gegners stand. Leider verletzte sich Mina, weshalb wir nur noch eine Wechselspielerin hatten. Die Moral der Mannschaft brachte zu guter Letzt den Sieg mit **10:8**.

Selbige war auch in Spiel gegen den **TSV 04 Feucht** federführend. Die Feuchterinnen traten mit guten Spielerinnen aus ihrer höheren Mannschaft an, wodurch sich unsere Mädels zuerst einschüchtern ließen. Wir spielten viel zu statisch und passiv. Hannah warf noch ein schönes Tor, aber ansonsten war viel zu wenig Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten vorhanden. In der Halbzeit lagen wir mit 3:8 zurück. Die Stimmung war im Keller. Wir versuchten als Trainerteam aufbauende Worte zu finden. Ob es daran lag, weiß ich nicht, aber es folgte eine Furiose zweite Halbzeit. Nina fasste sich ein Herz und stieß beherzt in die Lücken, Johanna verwandelte sicher die guten Anspiele und Evelyn und Sophie kämpften in der Abwehr um jeden Ball. So konnten wir bis zum Spielende den Rückstand ausgleichen und ein mehr als verdientes **17:17** Unentschieden erkämpfen. Ein toller Erfolg.

Zum Abschluss der Saison gab es weiteres gutes Turnier unserer Mädchen in Hersbruck. Im ersten Spiel schlugen sie die **JSG Eltersdorf-Tennenlohe**. Man lag nur beim 1:0 kurz hinten, um dann recht souverän das Spiel mit starker Abwehr zu gestalten. Mina deckte hervorragend die beste Spielerin der Gegnerinnen und bei Durchbrüchen half stets Johanna mit großer Übersicht aus. Was dann

noch aufs Tor kam, hielt Leonie glänzend. Der Angriff war etwas statisch, aber auf Mitte setzte sich Zoe mit ihrem starken 1 gegen 1 regelmäßig durch. Es ergaben sich dadurch auch immer wieder gute Lücken für ihre Mitspielerinnen wodurch schöne Tore von Nina und Hannah entstanden. Das Spiel endete **12:8** nach Torschützenregel. Im zweiten Spiel wartete der Tabellenführer auf uns. Die Mannschaft der **HG Eckental** zeichnet sich durch hohe Laufbereitschaft und schnelle Beine aus. Dadurch war unsere Abwehr zunächst orientierungslos. Nach einer Auszeit fand man sich aber deutlich besser zurecht. Hier konnten auch Sophie und Amy glänzen, die immer wieder gut in der Abwehr aushalfen, wenn wir doch von den Gegnerinnen überlaufen wurden. Der Angriff lief insgesamt flüssiger, wodurch auch mehr Tore vielen, wie ein schöner Heber von Rechtsaußen von Lorrie. Heraus stach am Ende aus einer sehr guten Mannschaftsleistung Mina mit ihren Rückraumtoren. Ohne Torschützenregel spielten wir 11:11 Unentschieden, ein großer Erfolg, da Eckental verlustpunktfrei war, aber leider auch blieb, da die Torschützenregel zu einem **17:19** gegen uns führte.

Norman Bähge

Michael
Kröppel



HEIZUNG • SANITÄR • FLASCHNEREI

Adlerstraße 8 - 91301 Forchheim-Burk

Telefon 0 91 91 - 45 32 Fax 0 91 91 - 45 32 Mobil 01 71 - 8 95 41 50

D-Jungs

Für die Jungs der männlichen D-Jugend und für uns Trainer ging die Saison schneller vorbei als gedacht. Alle Spieler konnten viel Erfahrung sammeln und sich weiterentwickeln, was uns sehr freut und sehr wichtig ist. Nach den Osterferien stehen jedoch viele Änderungen auf dem Plan für die Jungs. Wir werden ab sofort zweimal die Woche trainieren, um Spielverständnis, Athletik, Kraft und Koordination besser zu verinnerlichen. Des Weiteren rücken vier Spieler aus der E-Jugend in die Mannschaft auf, welche es gilt, bestens zu integrieren. Bei dem ganzen Abenteuer unterstützt uns zusätzlich Manu, welchen viele Kinder schon aus der E-Jugend kennen, worüber wir uns sehr freuen. Wir sind guter Dinge, dass die kommenden Wochen sehr viel Spaß mit sich bringen werden und natürlich die Weiterentwicklung der Jungs sich positiv bemerkbar machen wird. Wir freuen uns auf eine gute Vorbereitung, die hoffentlich an eine gute Saison 24/25 nahtlos anknüpft.

LG Hannah, Manu & Alex



medikon
FORCHHEIM
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ihr Zentrum für Orthopädie,
Chirurgie und Unfallchirurgie
in Forchheim



endoCert

 <p>Dr. med. Hans-Ulrich Neglein Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie, Facharzt für Plastisch-Ästhetische Chirurgie Chirotherapie</p>	 <p>Dr. med. Franz Roßmeißl Facharzt für Orthopädie Chirotherapie, Sportmedizin, Osteologie (DVO)</p>	
 <p>Jürgen Waibel Facharzt für Orthopädie Chirotherapie, Akupunktur, Sportsmedizin</p>	 <p>Dr. med. Andreas Wetzler Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin D-Arzt für Arbeitsunfälle</p>	 <p>Dr. med. Eike Schuster Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Chirotherapie, Sportsmedizin</p>

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Plastische Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Medikon Forchheim GbR
Krankenhausstr. 8
91301 Forchheim

Telefon: 09191 - 3 41 47-0
Web: www.medikon-forchheim.de
Mail: praxis@medikon-forchheim.de

E-Jugend

Im März absolvierte die E-Jugend ihre letzten beiden Saisonturniere. Am 02.03. waren wir in eigener Halle und am 16.03. zum Abschluss in Hersbruck.

Beim Heimturnier in der EGF-Halle waren der **HC Sulzbach-Rosenberg** und der **TV Lauf** zu Gast. Unsere beiden Mannschaften mussten je ein Spiel gegen Sulzbach und eines gegen Lauf bestreiten. Beide Gegner waren an diesem Tag sehr stark und sowohl unsere erste als auch unsere zweite Mannschaft musste sich gegen beide geschlagen geben.

Beim letzten Saisonturnier in Hersbruck trat unsere erste Mannschaft gegen den Gastgeber und gegen **Auerbach 1** an. Unsere zweite Mannschaft spielte zweimal gegen **Auerbach 2**.

Die erste Mannschaft zeigte zwei herausragende Spiele. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr konnte man die beste Saisonleistung abrufen. Beide Spiele wurden sehr deutlich gewonnen. Das Highlight war eindeutig, dass sich alle Spieler und Spielerinnen in der Torschützenliste eintragen konnten.



Die zweite Mannschaft der E-Jugend zeigte auch ihre besten Saisonspiele. Im ersten Spiel musste man sich aber trotzdem knapp gegen die Auerbacher geschlagen geben. Das zweite Spiel konnten wir dann aber knapp für uns entscheiden. Da war die Freude bei den Kindern sehr groß. Dieser Sieg war der erste Sieg in der Saison für die 2. Mannschaft. Und das im letzten Spiel.

In der E-Jugend steht jetzt der Jahrgangswechsel bevor. Nach den Osterferien wird sich der Jahrgang 2013 der D-Jugend anschließen. Von den Minis werden wir dann mit Kindern des Jahrgangs 2015 aufgefüllt.

Nubbm

Beulen zum heulen?

Für alle Marken und Modelle

Beulen

Lack

Unfall

Rundum glänzend
Karosserie- und
Lackzentrum
Forchheim

Egal welches Auto Sie fahren, hier wird Ihnen professionell und günstig geholfen!

An der Lände 5 • 91301 Forchheim
Tel.: (09191) 25 24




Ihr Jahreswagen-Spezialist aus Forchheim



ZOLLEIS
Das Profi-Team für Ihr Auto...

Autohaus Zolleis
Daimlerstr. 4a
91301 Forchheim
Tel: 09191 / 6169-0
www.zolleis.de



Service



Nutzfahrzeug
Service



Service



Service

Minis

Unser letztes Turnier in dieser Saison hatten wir beim **TSV Winkelhaid** und das war von den Ergebnissen her eines der erfolgreichsten. Als "Preis" gab es für alle eine großartige Medaille.



Beim Abschlusstraining haben wir unsere Großen Minis in die E-Jugend verabschiedet. Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude beim Handball und werden Eure weitere Entwicklung mit Stolz beobachten

An advertisement for Kachelofenbau Hilbert. The top part features a logo with a stylized flame and the text "Kachelofenbau HILBERT" in a bold, sans-serif font. Below this, there is a photograph of a modern interior featuring a black and white tiled fireplace and a large, curved white ceramic stove. The bottom part of the advertisement has a black background with the text "Genießen, träumen, verweilen, wärmen." in a white, cursive font. At the very bottom, contact information is provided in a white, sans-serif font.

Kachelofenbau HILBERT

Genießen, träumen, verweilen, wärmen.

Kachelofenbau Hilbert - Inh. Omer Smajlovic - Rosengässchen 3 - 91301 Forchheim
Telefon: 0 91 91 - 1 33 19 - Mail: info@hilbert-kachelofenbau.de - www.hilbert-kachelofenbau.de



Auch die Mini-Trainerinnen Lena, Linda und Rebbi gehen neue Wege. Wir haben daher die geliebten Gummibärchen gegen ein Eis beim letzten Training eingetauscht.



**West -
Apotheke**

Föhrenweg 34
91301 Forchheim

☎ 0800 4774 4774
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

www.west-apo-forchheim.de



**Apotheke am
Pilatus Campus**

Forchheimer Str. 38
91353 Hausen

☎ 0800 979 252 0
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr

www.apo-pilatus-campus.de



Gemeinam für Ihre Gesundheit da!



Weil's um Stadt und Landkreis Forchheim geht.

Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.
sparkasse-forchheim.de

**S Sparkasse
Forchheim**

**Herzlich begrüßen wir
unsere Neuen:**

Verena Fröhlich, Sofia Glöckl,
Amy Stiegler

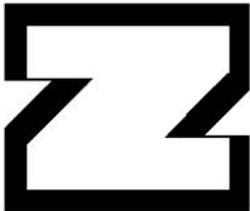
Und Rückkehrerin Ariane Dötzer

die unsere Mannschaften verstärken werden.

Spieltermine im April

Sa 06.04.	18:00 h	M1	OVIEG	HV Oberviechtach -SVB
Sa 13.04.	18:00h	M1	REG	ESV 27 Regensburg -SVB
So 14.04.	10:00h	B-Ju	KRÖT	Quali-Turnier in Sulzbach/Rosenberg
	14:00h	M2	GHERZ	TS Herzogenaurach -SVB

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Elektro  ZINK	SIEMENS
	Vertragswerkstatt
	Merianstraße 5
	91301 Forchheim
	Telefon 0 91 91 / 46 05 Telefax 0 91 91 / 3 35 23
	seit 1 9 4 5

Herausgegeben durch SV Buckenhofen e. V., Handballabteilung.

Redaktion: C. Gumbmann

Redaktionsschluss: 03.04.2024

INTERNET: <https://www.sv-buckenhofen.de>

E-Mail: hbb@sv-buckenhofen.de